

DIN EN 17095

ICS 45.060.01

Einsprüche bis 2017-05-03

Entwurf

**Bahnanwendungen –
Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen –
Instandhaltungsaufzeichnungen;
Deutsche und Englische Fassung prEN 17095:2017**

Railway applications –
Rolling stock maintenance –
Maintenance records;
German and English version prEN 17095:2017

Applications ferroviaires –
Maintenance du matériel roulant –
Enregistrements de maintenance;
Version allemande et anglaise prEN 17095:2017

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-03-03 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fsf@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF), Panoramaweg 1, 34131 Kassel.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 25 Seiten

DIN-Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF)
DIN-Normenausschuss Dienstleistungen (NADL)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17095:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird und ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 087-00-15 AA „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ im DIN-Normenausschuss „Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF)“.

Dieses Dokument beruht auf der Grundlage einer englischen Referenzfassung.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 17095 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Normentwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Bahnanwendungen — Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen — Instandhaltungsaufzeichnungen

Applications ferroviaires — Maintenance du matériel roulant — Enregistrements de maintenance

Railway applications — Rolling stock maintenance — Maintenance records

ICS: 45.060.01

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.8f

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Instandhaltungsaufzeichnungen	5
5 Anforderungen	6
5.1 Allgemeine Anforderungen	6
5.2 Aufbewahrungsfristen	6
5.3 Inhalt von Instandhaltungsaufzeichnungen	7
Anhang A (informativ) Erstellungsprozess von Instandhaltungsaufzeichnungen	10
Literaturhinweise	11

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17095:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Einleitung

An der Planung, Beauftragung und Ausführung der Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen beteiligte Parteien sollten, insbesondere wenn sie als für die Instandhaltung zuständige Stelle (ECM, en: entity in charge of maintenance) auftreten, mit Hilfe eines Instandhaltungssystems Sorge tragen, dass die zu wartenden Fahrzeuge sich in einem sicheren Betriebszustand befinden. In Anbetracht der vielen verschiedenen Konstruktions- und Instandhaltungsverfahren sollte es sich bei diesem Instandhaltungssystem um ein prozessorientiertes System handeln.

Instandhaltungsaufzeichnungen sind im Hinblick auf den Informationsaustausch und die Dokumentation der getroffenen Entscheidungen sowie der ergriffenen Maßnahmen ein wichtiger Bestandteil des Instandhaltungsprozesses.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen an den Inhalt von Instandhaltungsaufzeichnungen für Eisenbahnfahrzeuge fest und dient als Leitfaden, um den am Instandhaltungsprozess beteiligten Parteien bei der Erfüllung ihrer Verantwortung zu helfen, insbesondere:

- der Dokumentation, dass die Instandhaltung ordnungsgemäß beauftragt wurde;
- der Dokumentation, dass die Instandhaltung entsprechend dem Instandhaltungsauftrag durchgeführt wurde.

Innerhalb der ECM-Organisation betrifft dies vor allem die Fuhrpark-Instandhaltungsmanagementfunktion sowie die Instandhaltungserbringungsfunktion (siehe die ECM-Verordnung 445/2011). Neben dem Obengenannten leisten die Instandhaltungsaufzeichnungen einen wichtigen Beitrag zur Instandhaltungsentwicklungsfunktion und sind dieser auf Anfrage zur Verfügung zu stellen. Infolgedessen liegen die folgenden Themen außerhalb des Anwendungsbereichs dieser Norm:

- Verwaltung der Dokumente, die zur Planung und Einrichtung der Instandhaltung erforderlich ist (z. B. Ereignisse, die eine planmäßige Instandhaltung auslösen oder vom Zugpersonal gemeldete Fehlermeldungen);
- Verwaltung von Fehlermeldungen, die von fahrzeugseitigen Diagnosesystemen erzeugt wurden;
- Verwaltung der Dokumentation bezüglich der Interaktion zwischen Eisenbahnverkehrsunternehmen und ECM (z. B. Wiederaufnahme des Betriebs).

2 Normative Verweisungen

EN 13306, *Instandhaltung — Begriffe der Instandhaltung*

prEN 17023, *Bahnanwendungen — Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen — Erstellung und Änderung von Instandhaltungsplänen*

prEN 17018, *Bahnanwendungen — Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen — Begriffe*

EN ISO 9000, *Qualitätsmanagementsysteme — Grundlagen und Begriffe*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 13306, prEN 17018, prEN 17023 und EN ISO 9000:2015.

4 Instandhaltungsaufzeichnungen

Für die Anwendung dieses Dokuments umfassen Instandhaltungsaufzeichnungen Folgendes:

- Fahrzeugakte;
- Instandhaltungsauftragsakte;
- Instandhaltungsauftrag;
- Arbeitsschein;
- Instandhaltungsauftragsbericht;
- Benachrichtigung über die Betriebsfreigabe;
- zugehörige Dokumente.

ANMERKUNG Im Allgemeinen werden diese entweder in der Fahrzeugakte (die von der Fuhrpark-Instandhaltungsmanagementfunktion gepflegt wird) oder der Instandhaltungsauftragsakte (die von der Instandhaltungserbringungsfunktion gepflegt wird) hinterlegt. Einige werden von den beteiligten Parteien gemeinsam genutzt und in beiden Akten abgelegt.

Der Erstellungsprozess der Instandhaltungsaufzeichnungen ist in Anhang A dargestellt.

5 Anforderungen

5.1 Allgemeine Anforderungen

Aufzeichnungen müssen nach der Definition in EN ISO 9000:

- a) genau (authentisch);
- b) wahr (integer);
- c) verfügbar (abrufbar und nachvollziehbar) sein.

5.2 Aufbewahrungsfristen

Aufbewahrungsfristen für die Archivierung sollten im jeweiligen Instandhaltungssystem festgelegt werden. Bei manchen Aufzeichnungen ist ggf. eine kurzzeitige Aufbewahrung ausreichend, während der erforderliche Zeitraum bei anderen der Lebensdauer des jeweiligen Fahrzeugs bzw. Bauteils entsprechen oder diese sogar übersteigen kann. Bei der Festlegung der Aufbewahrungsfristen sollten folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Auslegungslbensdauer der Betrachtungseinheit (Fahrzeug oder Bauteil);
- Instandhaltungsstufe (entsprechend der Definition in EN 13306):
 - z. B. ist die Schmierung des Puffertellers üblicherweise niedrig einzuordnen (Stufe 1);
 - z. B. ist die Reparatur des Fahrzeugkastens üblicherweise hoch einzuordnen (Stufe 4);
- Relevanz der Informationen für die Sicherheit:
 - z. B. haben Aufzeichnungen bezüglich des Fahrgastkomforts für gewöhnlich kurze Aufbewahrungsfristen;
 - z. B. haben Aufzeichnungen bezüglich der Radsatzprüfung für gewöhnlich lange Aufbewahrungsfristen;
- Relevanz der Informationen für die Instandhaltungsentwicklung:
 - z. B. haben Informationen über die Menge und Kosten der Ersatzteile in der Regel eine hohe Relevanz;
- im Instandhaltungsplan festgelegte Intervalle:
 - z. B. für häufig zu wiederholende Überprüfungen (ggf. ist es ausreichend, Aufzeichnungen bis zur vorletzten Überprüfung aufzubewahren);
- Gesetzgebung (Richtlinien, Verordnungen und Gesetze);
- vertragliche Anforderungen;
- Unternehmenspolitik.